



**IQUADRAT AG**

So geht Dokumentenmanagement.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat auf eine u.U. gefährliche Sicherheitslücke in der weit verbreiteten Software Komponente Apache Log4J hingewiesen. Diese Sicherheitslücke macht insbesondere Server und Online-Dienste angreifbar.

### **Alles, was man für unsere Produkte dazu jetzt wissen muss:**

Auch IQUADRAT setzt diese Komponente in bestimmten Produkten ein. Nachfolgend finden Sie jeweils die erforderlichen Maßnahmen. Sprechen Sie uns gerne auch direkt an, falls Sie unsicher bezüglich der eingesetzten Software sein sollten.

#### **PHOENIX Documents Cloud**

Die Bibliothek wird innerhalb von PHOENIX Documents Cloud genutzt. Sie ist ausschließlich für angemeldete Benutzer erreichbar, daher bewerten wir das Risiko als minimal. Am 13.12.2021 wurde das Problem durch das Einspielen einer neuen Version behoben. Alle PHOENIX Documents Cloud Kunden und alle aktiven Testumgebungen sind daher nicht mehr betroffen.

#### **PHOENIX Documents On-Premises / PHOENIX Archiv On-Premises**

Auch hier ist das Risiko durch uns als minimal eingestuft worden, da die problematische Komponente nur durch angemeldete Benutzer innerhalb des Kundennetzwerks erreichbar ist. Dennoch empfehlen wir, zeitnah das Update auf die Version 6.0.16 oder 6.1.2 einzuspielen. Bitte melden Sie sich dazu bei Ihrem Partner oder direkt bei uns. Im Rahmen unseres Premium-Wartungsvertrages ist auch die Durchführung dieses Updates kostenfrei.

#### **PHOENIX Workflow / PHOENIX CONTRACT / PHOENIX INVOICE / PHOENIX HR / PHOENIX QM** (auch unter den Namen HYDMedia BW oder PHOENIX EasyWorkflow)

In allen Lösungen auf der Basis von PHOENIX Workflow (\*) gibt es diese Bibliotheken nicht – auch nicht bei Verwendung des jeweiligen Web-Clients. Hier ist also nichts zu tun, es gibt keine Notwendigkeit für ein Update.

(\*) Einige unsere Kunden haben zusätzlich zu PHOENIX Workflow den PHOENIX SecurityServer (Verschlüsselung) im Einsatz. Dieser basiert auf einer Variante von PHOENIX Documents On-Premises. Als Sofortmaßnahme sollte der Windows-Dienst „ElasticSearch“ auf dem entsprechenden Server deaktiviert werden – das hat keine Nachteile für die Usability. Ein Update auf eine neuere Version würden wir dann im Rahmen des nächsten Major-Updates von PHOENIX mit durchführen.